

GESUNDHEIT IM UNTERNEHMEN STÄRKEN – GEWUSST WIE

Die betriebliche Gesundheitsförderung, kurz BGF, dreht sich darum, wie die Gesundheit der Mitarbeitenden in einem Unternehmen aktiv gefördert werden kann. Das Ziel ist dabei, gesundheitliche Belastungen zu reduzieren und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu stärken. Auch wenn es sich bei der BGF um eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers handelt, so sprechen die Erfolge einer gesunden Belegschaft für sich.

BGF oder BGM – eine Begriffsklärung

Die beiden Begriffe klingen so ähnlich und werden daher immer wieder synonym benutzt. Die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist dabei als eigenständiger Teil des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) zu verstehen. BGM umschreibt das große Ganze als Managementprozess und umfasst neben der Gesundheitsförderung auch den Arbeitsschutz und das Eingliederungsmanagement im Betrieb.

Der BGF-Prozess – Vier Schritte zum gesunden Unternehmen

Beginnend mit der *Bedarfsanalyse* und der Frage „Wo stehen Sie?“ wird die Basis für die Gesundheitsförderung in Ihrem Unternehmen gelegt und sichergestellt, dass das weitere Vorgehen genau auf Sie abgestimmt ist. Im zweiten Schritt, der *Planung* steht die Frage „Wie gehen wir vor?“ im Mittelpunkt. Eine gute Planung berücksichtigt auch die Bedürfnisse Ihrer Beschäftigtengruppen und bereitet den nächsten Schritt, die *Intervention*, passgenau vor. Hier geht es nun um die Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen in Ihrem Unternehmen, also um die Frage: „Welche Maßnahmen setzen wir um?“. Hierbei fokussieren wir Handlungsfelder wie Ernährung, Bewegung, Suchtprävention oder Stressbewältigung. Danach folgt der vierte Schritt, die *Evaluation*. Hier stellen wir uns den Fragen „Was haben wir erreicht?“ und „Was können wir daraus lernen?“. Somit endet der Kreislauf mit der Frage, mit der er auch begonnen hat: „Und wo stehen wir jetzt?“.

Für wen lohnt es sich?

Wohlbefinden und Zufriedenheit, bei gleichzeitig hoher Leistungsfähigkeit ist Ihnen wichtig? Dann lohnt sich Gesundheitsmanagement für Sie alle mal! Dabei kommt es nicht auf die Größe Ihres Unternehmens, oder die Anzahl der Mitarbeiter an. In kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) greift BGF genauso wie in großen Betrieben. Es gibt viele gute Lösungen, Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten, um auch als kleineres Unternehmen aktiv zu werden. Durch kurze Dienstwege und flache Hierarchien, kann die Gesundheitsförderung hier oftmals sogar schneller aufgebaut werden. Beste Voraussetzungen also, um sich auf den Weg zu machen.

Der Nutzen – Und warum das Ganze?

Ob älter werdende Belegschaften, Fachkräftemangel, Umstrukturierungen oder Digitalisierung – Unternehmen und ihre Mitarbeitenden stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen. Um diese zu meistern, braucht Ihr Unternehmen eine gesunde und motivierte Belegschaft! Und genau darauf zielt BGF ab. Weniger Krankheitsausfälle, gesunde Arbeitsbedingungen und ein verbessertes Betriebsklima - eine optimale Situation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Investieren Sie mit einem systematischen Gesundheitsmanagement in Ihre Mitarbeitenden und stärken Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Informieren Sie sich in unserem Leistungskatalog über unser breites Angebotsspektrum; vom Gesundheitstag über das Führungskräfte-seminar bis hin zur Einzelberatung am Arbeitsplatz – wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum gesunden Unternehmen.